25.07.2017 – 10:55 Uhr

Die eigene Kreativität steigern: Onlinekurs bietet Einstieg in die Innovationsmethode Design Thinking

Potsdam (ots) -

Was hilft uns, kreativ zu sein? Wie entstehen neue Ideen und wie kreiere ich neue Produkte und Dienstleistungen von vornherein so, dass sie Nutzerbedürfnisse genau erfüllen? Drei Innovations- und Design-Thinking-Expertinnen des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) möchten tausenden von Interessenten in aller Welt diesen "Design-Thinking-Ansatz" beibringen. Am 24. August starten sie deshalb ihren kostenlosen englischsprachigen Onlinekurs "Inspirations for Design" auf der Plattform https://open.hpi.de. Fünf Wochen werden sie die Kursteilnehmer dabei unterstützen, Kreativität und Innovationskraft zu entfalten und zu verstärken. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, der wöchentliche Zeitaufwand wird mit drei bis sechs Stunden angegeben. Der Kurs ist jederzeit und überall abrufbar, die Anmeldung möglich unter: https://open.hpi.de/courses/insights-2017.

Bereits 2007 wurde nach dem Vorbild der Stanforder d.school die HPI School of Design Thinking in Potsdam gegründet. Sie hat sich seither zum europäischen Drehpunkt für Bildung im Bereich Design Thinking entwickelt, mehr als die Hälfte der DAX30-Unternehmen haben die Innovationsmethode in den letzten Jahren für sich entdeckt.

Die drei erfahrenen Design Thinking-Expertinnen Mana Taheri (32), Karen von Schmieden (27) und Lena Mayer (27) bieten nun erstmalig einen Online-Einführungskurs zur Methode an und wollen dabei vor allem viele praktische Aufgaben stellen. Vermitteln werden sie, wie man erkennen und verstehen kann, warum eine innovative Lösung überhaupt erforderlich ist. Außerdem sollen die Teilnehmer üben, mögliche Anwender in ihrer Umgebung genau zu beobachten. Hier geht es zum Beispiel darum, auch verborgene Bedürfnisse zu entdecken, etwa anhand von provisorischen Zwischenlösungen, welche die Nutzer sich selbst geschaffen haben. Ferner lernen die Teilnehmer, Interviews so durchzuführen, dass diese tatsächlich relevante Erkenntnisse liefern.

Persönlich begegnen kann man den drei Forscherinnen vom 14. - 16. September in Potsdam beim d.confestival - eine der größten Design-Thinking-Konferenzen in 2017. Hunderte Innovationsexperten aus aller Welt werden dazu erwartet - Anlass für das besondere Festival ist das 10-jährige Jubiläum der HPI School of Design Thinking. Die Anmeldung ist möglich unter https://dconfestival.hpi.de.

Hintergrund zur Bildungsplattform openHPI

Das Hasso-Plattner-Institut bietet unter openHPI seit 2012 seine kostenlosen, für alle frei zugänglichen Online-Kurse zu Themen der Informationstechnologie an. Derzeit gibt es bereits mehr als 390.000 Einschreibungen von gut 147.000 Nutzerinnen und Nutzern aus etwa 180 Ländern auf openHPI. Mehr als 40.000 Zeugnisse konnten bereits für erfolgreiche Lernende ausgestellt werden. Sämtliche Onlinekurse, die bislang auf Deutsch, Englisch und Chinesisch auf der Plattform angeboten wurden, sind auch später noch jederzeit im Archivmodus nutzbar, allerdings ohne Prüfung und Zeugnis. Die Internet-Bildungsplattform openHPI ist dadurch weltweit einzigartig, dass sich die Inhalte auf Informationstechnologie und Informatik konzentrieren und die Kurse sowohl in deutscher, englischer und chinesischer Sprache angeboten werden. Im Unterschied zu "traditionellen" Vorlesungsportalen folgen die Kurse bei openHPI einem festen Zeitplan - mit definierten Angebotsimpulsen wie Lehr-Videos, Texten, Selbsttests, regelmäßigen Haus- und Prüfungsaufgaben. Kombiniert sind die Angebote mit einem Forum, in dem sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Teaching Team und anderen Lernenden austauschen, Fragen klären und weiterführende Themen diskutieren können.

Über die HPI School of Design Thinking

Die HPI School of Design Thinking (https://hpi.de/school-of-design-thinking.html) wurde 2007 von Hasso Plattner nach dem Vorbild der Stanforder d.school in Potsdam gegründet und hat sich seither zum europäischen Drehpunkt für Bildung im Bereich Design Thinking entwickelt. Seit 2007 bietet die HPI School of Design Thinking jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium in der Innovationsmethode an. Revolutionär daran ist, dass sowohl die vier bis sechs Studenten pro Lerngruppe als auch ihre Professoren und Dozenten aus völlig unterschiedlichen Disziplinen stammen. Als multidisziplinäres Team, zum Teil auch mit Partnern aus der Wirtschaft, entwickeln sie Lösungsansätze, die die menschlichen Bedürfnisse in den Vordergrund rücken und nutzerzentriert sind. In diesem Jahr kommen die Studierenden der HPI School of Design Thinking aus 20 Nationen, von 60 Universitäten und aus

75 Disziplinen. Mehr als die Hälfte der DAX30-Unternehmen haben die D-School bereits besucht. Seit 2007 wird Design Thinking unter der Leitung von Professor Ulrich Weinberg erfolgreich am Hasso-Plattner-Institut gelehrt, gelebt und kontinuierlich weiterentwickelt. In enger Zusammenarbeit mit dem d.school-Schwesterinstitut in Stanford und Partner-Unternehmen aus allen Branchen hat die HPI D-School einen einmaligen Erfahrungsschatz zu Innovationsmethoden und Design Thinking aufgebaut. Die HPI Academy bietet Design Thinking für Professionals.

Kontakt:

presse@hpi.de
Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de
und Felicia Flemming, Tel. 0331 5509-274, felicia.flemming@hpi.de

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100007820/100805176 abgerufen werden.